2.E verpasst die Meisterschaft nur haarscharf

Turbulentes Titel-Finale in Wilhelmsburg

Am letzten Spieltag der Herbstrunde reiste der BSV nach Wilhelmsburg zum Eisenbahnersportverein Einigkeit. Vor dem Spieltag zeigten sich mit dem Horner TV, Einigkeit und dem BSV gleich drei Mannschaften punktgleich an der Tabellenspitze. Da die Jungs aus Horn einen Tag vorher gegen HT16 nur ein 2:2 erzielten, kam es beim Spiel Einigkeit – BSV zu einem echten Endspiel um die Meisterschaft. The Winner takes it all !

Von Trainer- und Betreuerseite sollte dieser Umstand nicht thematisiert werden. Die Jungs hatten sich aber teils selbst bei Fußball.de informiert, und wussten was die Stunde geschlagen hatte. In der Besprechung vor dem Spiel versuchte Trainer Stefan Hensen den Druck von den Schultern der Jungs zu nehmen, und forderte sie auf, an die guten Leistungen der letzten Heimspiele anzuschließen. Mit dem Willen, die Meisterschaft zu holen, gingen die BSV-Jungs das Spiel an. Plan war es, mit zwei schnellen Toren das Spiel an sich zu reißen, und dann kontrolliert zu Ende zu spielen.

Der fast komplett angereiste Trainer- und Betreuerstab der BSV 2009er ließ das Interesse und die Wichtigkeit erahnen. Nach fünf Minuten gegenseitigen Abtastens war es dann – wie so oft in dieser Herbstrunde – unser Goalgetter Ole, der nach Zuspiel von Bennit das 0:1 markierte. Einigkeit zeigte sich aber als der erwartet schwere Gegner und konnte besonders über ihre linke Seite immer wieder Gefahr erzeugen. So fiel dann auch der 1:1 Ausgleich. Kurze Zeit später

flitzte Mohes auf rechts mit einem schnellem Flügellauf allen davon, und zog aus der Ferne ab. Tor: 1:2, in der Blitztabelle war der BSV jetzt wieder ganz vorn und hatte erneut eine Hand an der Meisterschale.

Die sonst sicher wirkende BSV Abwehr bekam die linke Angriffsseite von Einigkeit zeitweise nicht richtig unter Kontrolle, und musste schon kurze Zeit später erneut den Ausgleich hinnehmen. 2:2. Nach einigen fragwürdigen Entscheidungen des Schiedsrichters (Handspiel im Einigkeit-Strafraum, Weiterspielen statt Toraus, woraus sich dann das 3:2 für die Heimmannschaft entwickelte) intervenierte BSV-Trainer Stefan Hensen beim Schiri. Es ging hier um die Meisterschaft, und die Schiedsrichterleistung war zu diesem Zeitpunkt alles andere als meisterlich. Nach kurzem Streitgespräch verwies Schiedsrichter Antonio Scalisi den BSV-Trainer vom Spielfeld und schickte Stefan hinter die Absperrung. Kurz darauf ging es in die Pause.

Enttäuscht und gleichzeitig erschrocken über das gerade Erlebte, kamen unsere Jungs teils weinend vom Platz. Stefan Hensen und der zu Hilfe geeilte Jan Zillken (Trainer 1.E), hatten alle Mühe, die Tränen zu trocknen, und die Ereignisse zu erklären. Zum Wiederanpfiff waren die Jungs aber wieder hochkonzentriert, und bereit, den Kampf wieder aufzunehmen. Zu Beginn der zweiten Hälfte tauschten sich „Ersatz-Trainer“ Jan Zillken, der in Absprache mit Stefan, für den Rest des Spiels das Coaching übernahm, und der Schiri über die Vorkommnisse nochmals aus, und begruben das „Kriegsbeil“ auf dem Wilhelmsburger Rasenplatz.

In der 31. Minute konnte Henri mit einem schönen Pass Ole bedienen, der erneut traf, und den umjubelten 3:3 Ausgleich erzielte. In der weiteren Folge entwickelte sich ein spannendes Spiel, bei dem beide Mannschaften zu Chancen kamen. Der unermüdliche und bärenstarke Mohes hatte gleich zwei gute Möglichkeiten, die er leider vergab. Anders der Gastgeber. Einigkeit konnte kurz hintereinander zwei Nadelspitzen setzen und dabei das 4:3 und 5:3 erzielen.

Angespornt vom Trainer Jan Zillken ließen sich unsere Jungs jedoch nicht entmutigen und erneut war es Ole, der sein Team auf 5:4 heranbrachte. Die letzten fünf Minuten legten unsere Jungs kämpferisch nochmal alles in die Waagschale. Es wurde nochmals umgestellt und frische Kräfte auf das Feld gebracht. Ole hatte noch einen Pfostenschuß, aber auch die Jungs von Einigkeit

zirkelten noch einen Ball an die Querlatte von Elia’s Kasten. Am Ende verliert die 2.E des BSV in einem packenden Spiel knapp mit 5:4, und belegt in der Tabelle am Ende den 3. Platz. Der Titel geht an Einigkeit Wilhelmsburg, die eine ganz starke Mannschaft haben und ein würdiger Meister sind ! Glückwunsch Jungs.

Fazit:

Beste kämpferische Leistung unserer Jungs während der Herbstrunde. Es war nie ein Aufgeben erkennbar, trotz zum Teil strittiger Entscheidungen im ersten Durchgang. Hätte der Schiedsrichter vor der Pause statt auf Eckball auf Toraus entschieden, wäre das 3:2 nicht gefallen. Genauso bitter schmerzt im Nachhinein das unnötig verlorene Derby gegen Willinghusen. Nicht zuletzt muss auch Tiago noch erwähnt werden, der aus personaltechnischen Gründen in die 1. E gewechselt ist. Er hat mit seinen Toren auch großen Anteil an der insgesamt erfolgreichen Herbstrunde. Apropos Tore. Ole, der zur Herbstrunde aus der ersten Mannschaft zur Zweiten gewechselt ist, um mehr Spielpraxis zu erhalten, hat in jedem Spiel mindestens doppelt getroffen, und mit sage und schreibe 14 Toren in 5 Spielen seine Torjägerqualitäten unter Beweis gestellt.

Die „Zweite“ hatte sich in der Herbstrunde erstmals als „mittelstarkes Team“ zum Spielbetrieb angemeldet, und sich in ihrer Staffel ausschliesslich mit ersten Mannschaften ihres Jahrgangs gemessen. Das man dabei bis in die Schlussphase des letzten Meisterschaftsspiel um den Titel mitgespielt hat, ist eine großartige Leistung und ein toller Erfolg für das Team und die Mannschaftsführung um Trainer Stefan Hensen und Betreuer Rudi Strauch.

BSV-Aufstellung:

TW: Elia
ABW: Mads, Devin, Bennit, Mathis
MF: Henri, Arda, Mohes
ANG: Ole, Timo

Tore: Ole (3), Mohes

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	Einigkeit 2.E (J1)	5	4	0	1	25 : 14	11	**12**
2.	Horner TV 1.E (J1)	5	3	1	1	19 : 7	12	**10**
3.	Barsbüttel 2.E (J2)	5	3	0	2	22 : 14	8	**9**
4.	Willinghusen 2.E (J1)	5	3	0	2	26 : 22	4	**9**
5.	HT 16 2.E (J1)	5	1	1	3	19 : 24	-5	**4**
6.	DzD Hamburg 2.E (J1)	5	0	0	5	13 : 43	-30	**0**